

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,

hier die neue Ausgabe unseres Newsletter.

Die Senatspressestelle bei Twitter: twitter.com/RathausHB_news

[Sozialsenatorin Anja Stahmann setzt sich für Gleichstellung im Adoptionsrecht ein](#)

28.03.2014 Die vollständige Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnern mit heterosexuellen Paaren im Adoptionsrecht fordert Bremens Sozialsenatorin Anja Stahmann gemeinsam mit der rheinland-pfälzische Familienministerin Irene Alt. Im Bundesrats-Ausschuss für Frauen und Jugend haben jetzt beide gemeinsam einen entsprechenden Antrag eingebracht. [MEHR](#)



["Yes, we're open – Willkommen in Deutschland" im Bremer Rathaus](#)

28.03.2014 Am Dienstag (25. März 2014) eröffnete die Wanderausstellung "Yes, we're open – Willkommen in Deutschland" in der Unteren Rathauhalle. Thema der Ausstellung ist die Zuwanderung von Fachkräften nach Deutschland. Der Schwerpunkt liegt dabei auf die Chancen, die in der Vielfalt stecken, gezeigt werden aber auch die Herausforderungen, die eine gute Willkommenskultur mit sich bringt. Sie ist täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. [MEHR](#)



Fregatte "Bremen" geht in Rente

28.03.2014 Nach 32 Dienstjahren, 16 Kommandanten und 1,5 Millionen Kilometern auf den Weltmeeren verabschiedete sich die Fregatte "Bremen" heute, 28. März 2014, in den Ruhestand! Mit Gästen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Bundeswehr wurde das Schiff im Bauhafen des Marinearsenals in Wilhelmshaven feierlich aus dem Dienst der Marine entlassen. [MEHR](#)



Jugendliche zum Zukunftstag im Bremer Rathaus

27.03.2014 Das Bremer Rathaus ist ein ganz besonderer Arbeitsplatz. Davon haben sich heute 13 Jugendliche aus Bremen und umzu selber überzeugt. Sie nutzten den Girls'Day und Boys'Day, um sich die Arbeit der Senatskanzlei genauer anzuschauen. Bürgermeister Jens Böhrnsen begrüßte die jungen Gäste und erklärte: "Girls'Day und Boys'Day sind eine Erfolgsgeschichte. Mädchen und Jungen können sich über ihre spätere Berufswahl Gedanken machen, um später den Job zu finden, der ihnen ganz persönlich Spaß macht". [MEHR](#)



Schärfere Bedingungen für Selbstanzeigen

27.03.2014 Die Bedingungen für Selbstanzeigen von Steuerhinterziehenden werden deutlich verschärft. Darauf haben sich die Finanzministerinnen und Finanzminister auf ihrer heutigen Konferenz geeinigt. Künftig sollen Steuerhinterzieherinnen und Steuerhinterzieher zehn Jahre rückwirkend ihre Steuern samt Zinsen nachzahlen, anstatt wie bisher fünf Jahre. "Ein klares Signal an alle Steuerhinterzieherinnen und Steuerhinterzieher. Die Selbstanzeige wird teurer", erklärte Finanzsenatorin Karoline Linnert. [MEHR](#)



Innensenator Mäurer eröffnet am 1. April die Ausstellung "Menschenschicksale"

27.03.2014 Vom 1.- bis zum 30. April 2014 zeigt die Bremer Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Senator für Inneres und Sport und dem Bundesverwaltungsamt die Ausstellung "Menschenschicksale. Die Deutsche Staatsangehörigkeit im Dritten Reich." Besucherinnen und Besucher der Ausstellung werden gebeten, den Zugang Am Wall zu benutzen. Der Eintritt ist frei. Innensenator Ulrich Mäurer wird die Ausstellung am Dienstag, 1. April 2014, um 14 Uhr im Wall-Saal, Am Wall 201, eröffnen. [MEHR](#)



Earth Hour 2014 – Ein Zeichen für den Klimaschutz

27.03.2014 Auch im diesem Jahr können alle Bremerinnen und Bremer ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und sich am Samstag, 29. März 2014, an der WWF "Earth Hour" beteiligen. Die Aktion hat sich in den vergangenen Jahren zu einem weltweiten Ereignis entwickelt: Millionen von Menschen schalten überall auf der Erde für eine Stunde ihr Licht und die Beleuchtung öffentlicher Gebäude aus. In diesem Jahr wird es am 29. März um 20.30 Uhr so weit sein. Zu dieser Aktion ruft der WWF bereits zum achten Mal auf. [MEHR](#)



Internationaler Kongress zum sozial verantwortungsbewussten Einkauf tagt in Bremen

26.03.2014 "Wir haben eine ethische Verantwortung gegenüber den Menschen, die von uns genutzte Produkte herstellen. Wir wollen Waren einkaufen, die unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt werden. Bremen hat Ende 2009 mit seinem Gesetz zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei öffentlicher Auftragsvergabe eine Vorreiterrolle übernommen", so Bürgermeisterin Karoline Linnert anlässlich der LANDMARK-Konferenz zur sozial verantwortlichen öffentlichen Beschaffung in Bremen. [MEHR](#)



Bessere Verdienstmöglichkeiten in

Senat will durch moderne, effizient organisierte Verwaltung weiter Kosten senken

26.03.2014 Bremen hat sich im Sinne einer generationengerechten Haushaltspolitik

sozialen Berufen notwendig

26.03.2014 "Viel Spaß und viele neue Eindrücke wünsche ich allen Mädchen und Jungen, die morgen beim Girls' und Boys' Day in Betrieben und Einrichtungen unterwegs sind und die Arbeitswelt kennenlernen", so Landesfrauenbeauftragte Ulrike Hauße anlässlich des Mädchen- und Jungen-Zukunftstages, welcher am Donnerstag stattgefunden hat. "Der Tag ist eine wunderbare Gelegenheit, den Blick zu öffnen und Berufsfelder kennenzulernen, die jenseits der vielfach traditionell geprägten Vorstellungen liegen". [MEHR](#)

verpflichtet, die Schuldenbremse einzuhalten und ab 2020 keine neuen Schulden mehr zu machen. Bremen strengt sich seit Jahren an, durch Aufgabenkritik, Verwaltungsmodernisierung, Bündelung von Aufgaben und Kooperationen Abläufe zu verbessern und Kosten zu senken. "Die Verwaltung muss effizient und sparsam arbeiten und den Bürgerinnen und Bürgern einen guten Service bieten", betont Bürgermeisterin Karoline Linnert. [MEHR](#)



Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie in Bremen positiv evaluiert

25.03.2014 Großer Erfolg für das Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT): In seiner Sitzung am Donnerstag vergangener Woche hat der Senat der Leibniz-Gemeinschaft Bund und Ländern die weitere Förderung des ZMT



„Digital unterwegs“ – die Ausstellung auf dem Frachtschiff kommt nach Bremen

25.03.2014 Bits und Bytes statt Kohle und Container: Im „Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft“ ist das 103 Meter lange Binnenschiff MS Wissenschaft wieder auf Tour durch Deutschland. Die Ausstellung „Digital

empfohlen. Dem ZMT gelang es, mit seiner wissenschaftlichen Leistung und seinem Zukunftskonzept zu überzeugen. Der Empfehlung vorausgegangen war eine externe wissenschaftliche Evaluierung in 2013 durch international ausgewiesene Sachverständige. [MEHR](#)

unterwegs“ an Bord zeigt, wie Forscher die digitale Gesellschaft mitgestalten und diese unseren Alltag prägt: Wie wir uns informieren, wie wir kommunizieren, wie wir Produkte herstellen und konsumieren hat sich in den vergangenen 25 Jahren grundlegend verändert. [MEHR](#)



"Wir haben gute Argumente" - Senat beschließt offizielle Stellungnahme zur Klage Bayerns und Hessens

25.03.2014 Mit einem "versierten und hoch anerkannten Staatsrechtler" (Bürgermeister Böhrnsen über Prof. Joachim Wieland) als Prozessbevollmächtigten geht Bremen in die Auseinandersetzungen um den Länderfinanzausgleich vor dem Bundesverfassungsgericht. Bürgermeister Jens Böhrnsen und Bürgermeisterin Karoline Linnert stellten heute zusammen mit Prof. Dr. Joachim Wieland die Grundzüge der Klageerwiderung Bremens in einer Pressekonferenz vor. Zuvor hatte Prof.



Partner stärken duale Ausbildung

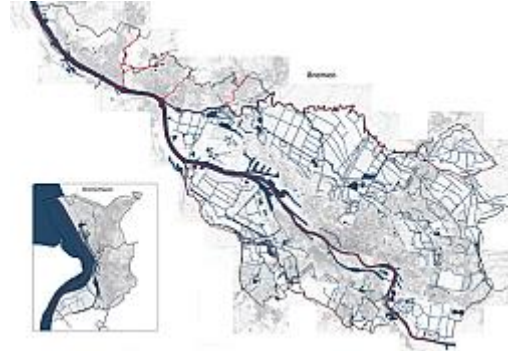
25.03.2014 Die 28 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der "Bremer Vereinbarungen für Ausbildung und Fachkräftesicherung 2014 - 2017" haben heute im Rathaus ihre bewährte Zusammenarbeit für weitere vier Jahre besiegelt. Dazu heißt es: "Wir werden in den nächsten Jahren gemeinsam ein hinreichendes, auch Wahlmöglichkeiten eröffnendes Angebot an attraktiven Ausbildungsplätzen bereitstellen und die notwendige Unterstützung bieten, damit Jugendliche möglichst ohne Umwege zum Ausbildungserfolg kommen". [MEHR](#)

Wieland den Senat in dessen Sitzung informiert. [MEHR](#)



165 Jahre Innere Mission in Bremen

24.03.2014 Anlässlich des 165-jährigen Bestehens des Vereins für Innere Mission in Bremen haben heute Bürgermeister Jens Böhrnsen und Senatorin Anja Stahmann die vielseitige und engagierte Arbeit der Einrichtung gewürdigt. "Wir wissen sehr zu schätzen, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Inneren Mission für die Menschen in Bremen tun", sagte der Bürgermeister. Zudem hob er die Bedeutung der Inneren Mission als "tragender Pfeiler der sozialen Arbeit" hervor. [MEHR](#)



Karten über die mögliche Gefährdung durch Hochwasser im Land Bremen veröffentlicht

21.03.2014 In Zusammenhang mit der Umsetzung der Europäischen Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie wurden für Bremen und Bremerhaven für die Weser, die Blumenthaler Aue, Beckedorfer Beeke, Schönebecker Aue und die Ihle Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten erarbeitet, die nun unter www.hochwasserrisikomanagement-bremen.de einzusehen sind. Rund 87 Prozent des Stadtgebietes von Bremen sind potentiell durch Hochwasser gefährdet. Innerhalb dieser Gebiete leben rund 515.000 Menschen. [MEHR](#)

Weitere Meldungen

- 28.03.2014 [Wissenswertes über Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit: neue Broschüre der ZGF](#)
- 28.03.2014 [Wirtschaftswachstum im Jahr 2013: Bremische Industriebetriebe stützen Gesamtwirtschaft](#)
- 28.03.2014 [Deputation für Kultur tagt öffentlich](#)
- 27.03.2014 [Russische Föderation ist ein wichtiger Handelspartner](#)
- 25.03.2014 [Straßenfeste gesucht!](#)
- 25.03.2014 [Aufruf zur Teilnahme am Highlight der 5. Jahreszeit Bremens](#)
- 21.03.2014 [Senator Lohse begrüßt geplante Stilllegung des Tanklagers Farge](#)

[Newsletter abbestellen](#) | [Einstellungen ändern](#)

Kontakt: senatspressestelle@sk.bremen.de